



Jahresziele des Regierungsrates für das Jahr 2016

1 **Schwerpunkteziele**

- 1.1 Mitarbeiterzufriedenheit: Auf Basis der durchgeführten Mitarbeiterbefragung 2015 sind die zu erreichenden Zielwerte des Legislaturprogramms sowie das dazu gehörende Massnahmenpaket definiert.
- 1.2 Das Konzept ‚Flugplatz Nidwalden‘ ist unter Einbezug aller relevanten Partner erarbeitet und vom Landrat verabschiedet.
- 1.3 Die Revision des Richtplans ist vom Landrat verabschiedet und das Einzonungs-Moratorium gemäss der Teilrevision des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes (1. Etappe [RPG 1]) muss nicht mehr berücksichtigt werden.
- 1.4 Die Volksschule ist auf den Lehrplan 21 vorbereitet.
- 1.5 Die Grundlagen für die Erhaltung der Biodiversität im Sömmerungsgebiet sind vorhanden.
- 1.6 Die psychiatrische Versorgung der Bevölkerung des Kantons Nidwalden ist auch nach Auslaufen der Psychiatrie-Vereinbarung zwischen den Kantonen Obwalden und Nidwalden per Mitte 2016 sichergestellt.
- 1.7 Unterstützung der Projektleitung des Bürgenstock Resorts durch die kantonale Arbeitsgruppe (Bürgenstock Task Force) beim Bau, der Erschliessung und der Inbetriebnahme.
- 1.8 Das EDV-Arbeitsmittel Records Management System (RMS) ist in allen Direktionen im operativen Einsatz.

2 Hauptaufgaben zur Umsetzung des Legislaturprogramms 2016 - 2019

2.1 Positionierung

Zahlreiche natürliche und kulturelle Eigenheiten machen Nidwalden unverkennbar und einzigartig. Gleichzeitig ist Nidwalden offen für Neues. Wir halten die Balance zwischen Tradition und Innovation und stärken unsere Position als eigenständiger, modern ausgestatteter und steuerlich attraktiver Lebens-, Wirtschafts- und Kulturraum ausserhalb der grossen urbanen Zentren. Wir konzentrieren uns auf ausgewählte Entwicklungsschwerpunkte, in welchen wir eine hohe Qualität erreichen.

2.1.1 Eigenständigkeit

Nidwalden ist als zukunftsgerichteter, sicherer und eigenständiger Kanton mit hoher Lebensqualität positioniert.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung (diese Rubrik wird jeweils im Rahmen des Rechenschaftsberichts stichwortartig aufgeführt)
2.1.1.1	In den Bereichen Mobilität, Bildung, Steuern und Verschuldung erhalten wir im Vergleich zu andern Kantonen unsere gute Position.	<ul style="list-style-type: none"> Standortattraktivität 	<ul style="list-style-type: none"> Modalsplit der Bevölkerung Erreichbarkeitsindex Kantonsranking Steuerbelastung 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung öV-Anteil um 10% Verbesserung um 5% ≤ Rang 5 	<ul style="list-style-type: none"> Basiswert erhoben und kommuniziert Rang 1-3 für Juristische Personen BAK Studie 2016 Rang 1-5 für Natürliche Personen BAK Studie 2016 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.1.1.2	Nidwalden ist über die Zentralschweiz hinaus gut vernetzt und nutzt Synergien.	<ul style="list-style-type: none"> • Interkantonale Kooperationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regierungsgespräche mit Zentralschweizer Kantonen • Interkantonale Aufgabenerfüllungen 	<ul style="list-style-type: none"> • mind. 4 Gespräche • plus 2 Aktionsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Gespräche • Interkantonale Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Datenschutz (NG 232.12; SZ, OW, NW): Aktualisierung / Totalrevision 	

2.1.2 Kultur

Die gelebte Tradition und das offene Kulturleben bilden die Basis für die Gestaltung der Zukunft von Nidwalden.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.1.2.1	Nidwalden pflegt die lebendige Kultur und unterstützt Innovationen.	<ul style="list-style-type: none"> • Gelebte Traditionen, offenes Kulturleben • Erhaltung von Kulturgütern 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilrevision des Kulturförderungsgesetzes (NG 321.1) • Erosionsgefahr an der Pfahlbausiedlung Kehrsiten bekannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Revision von Regierungsrat (RR) verabschiedet • Daten zur Erosion liegen vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetz von LR verabschiedet • Messnetz aufgebaut 	

2.2 Umwelt

Vielfältige und vernetzte natürliche Lebensräume tragen sowohl der nachhaltigen Bewirtschaftung als auch zur Erhaltung der Artenvielfalt bei. Sie dienen der Bevölkerung zur Naherholung.

2.2.1 Energie

Nidwalden hat eine nachhaltige und sichere Energieversorgung, bei der die einheimischen Energiequellen bestmöglich genutzt werden.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.2.1.1	Nidwalden setzt sich aktiv für eine Verbesserung der Energieeffizienz ein.	<ul style="list-style-type: none"> Energiestrategie 	<ul style="list-style-type: none"> Bestehende kantonale Hochbauten entsprechen der SIA-Norm zum Energieverbrauch (SIA 380/1) Energieleitbild Label „Energistadt“ CO₂-Wirkung des kantonalen Förderprogramms 	<ul style="list-style-type: none"> Sanierung weitere 3 Gebäude von RR verabschiedet plus 3 Gemeinden Einsparung 25'000 Tonnen CO₂ kumuliert über Lebensdauer 	<ul style="list-style-type: none"> Sanierung 1 Gebäude von LR bewilligt Vernehmlassung abgeschlossen 2 Gemeinden haben den Energiestadtprozess aufgenommen 6'000 Tonnen 	

2.2.2 Mobilität

Die Mobilität nimmt nicht mehr weiter zu. Siedlung und Verkehr sind aufeinander abgestimmt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.2.2.1	Beim motorisierten Individualverkehr wird die Strategie verfolgt, den Verkehr für die Wohnbevölkerung verträglich zu gestalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Verträglichkeit motorisierter Individualverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl attraktive Bike+Ride-Parkplätze • Permanente Verkehrsmesspunkte • Umsetzung A-Massnahmen Agglomerationsprogramm 2. Generation • Zufriedenheit Wohnbevölkerung bezüglich Verkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • plus 10% • plus 5 • 70% realisiert • Verbesserung 10% 	<ul style="list-style-type: none"> • Basiswert erhoben • plus 5 • 3 Projekte = 12 % realisiert • Basiswert erhoben 	
2.2.2.2	Das öffentliche Verkehrsangebot ist bedürfnisgerecht, optimiert und bezahlbar.	<ul style="list-style-type: none"> • öV-Angebot 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung öV-Strategie • Rahmenkredit Abgeltung RPV • Kundenzufriedenheit mit öV • Arbeitsplätze / Einwohner ohne ÖV-Güteklasse 	<ul style="list-style-type: none"> • von RR verabschiedet • keine Erhöhung • Niveau halten (76 Punkte) • Verbesserung um je 25% 	<ul style="list-style-type: none"> • von RR verabschiedet • keine Erhöhung • Kundenzufriedenheitsumfrage durchgeführt • Basiswert erhoben und im GIS abgebildet 	
2.2.2.3	Für den Langsamverkehr bestehen attraktive Verbindungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Attraktiver Langsamverkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • Vollendung Radwegnetz • Öffentliche Veloparkieranlagen in den Gemeinden • Fusswegplan 	<ul style="list-style-type: none"> • 90% • 6 mit grossem Handlungsbedarf realisiert • ist in allen Gemeinden überarbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss Büren realisieren = 88% • Umsetzungsplanung mit Gemeinden abgeschlossen • 3 Gemeinden in Erarbeitung 	

2.2.3 Lebensraum

In Nidwalden gibt es ein harmonisches Gleichgewicht von Siedlungsgebiet, Kulturlandschaft und natürlichem Lebensraum.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.2.3.1	Der Bevölkerung steht ein intakter Lebens- und Naherholungsraum zur Verfügung.	<ul style="list-style-type: none"> Attraktiver Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und Ausbau Biodiversität Revitalisierung von Fließgewässern und Uferzonen Verbesserte oder neue, öffentliche Plätze in den Gemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> 3 Massnahmenpläne für Aufwertungsmassnahmen Waldrand +10 ha Lebensraum spez. Arten im Wald +10 ha Sömmerungsgebiet 2500 ha 700 m 8 Plätze 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Massnahme (Konzept Gelbringfalter) abgeschlossen 2.5 ha 2.5 ha Felderhebungen von mind. 2000 ha artenreicher Grün- und Streueflächen sind abgeschlossen und die Beiträge ausbezahlt. 100 m 1 Platz umgesetzt; Veranstaltung für Gemeinderäte 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
			<ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der qualitativ besten Böden 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der zwei prioritären Massnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenschutzkonzept ist vom RR verabschiedet. 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Lärmkarte aktualisieren und digitalisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Lärmarten sind erfasst 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Lärmkarte (GIS) für Strassenlärm erstellt 	
			<ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Betreuung von kulturellem Bauerbe 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausschöpfung der Bundesbeiträge 	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesbeiträge 2016 sind ausgeschöpft 	

2.3 Wohnen

Für die Bevölkerung besteht geeigneter und bezahlbarer Wohnraum, so dass auch die nächste Generation in Nidwalden bleiben kann. Damit der Siedlungsdruck in Grenzen gehalten werden kann, soll das Bevölkerungswachstum moderat sein. Der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum wird vorrangig im bestehenden Siedlungsgebiet erfüllt.

2.3.2 Siedlungsentwicklung

Die gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossenen Siedlungsgebiete sind stärker verdichtet. Eine weitere Zersiedelung ist eingedämmt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.3.2.1	<p>Das Kantonsgebiet entwickelt sich differenziert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Im Regionalzentrum Stans liegt der Entwicklungsschwerpunkt. ○ Neben der Region Stans findet die Entwicklung vor allem in den Gemeinden Hergiswil, Ennetbürgen, Buochs, Stansstad und Beckenried statt. ○ In den ländlichen Gemeinden steht eine qualitative Entwicklung im Vordergrund. 	<ul style="list-style-type: none"> • Dezentrale Konzentration 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl genehmigte Siedlungsleitbilder • Entwicklungsschwerpunkt Arbeiten gemäss Agglomerationsprogramm 2. Generation umgesetzt • Verdichtung im Regionalzentrum Stans • Verdichtung in restlichen Agglomerationsgemeinden • Verdichtung in ländlich-touristischen Gemeinden • Bauzonenreserven 	<ul style="list-style-type: none"> • 11 • 50% • 20% der unbebauten Parzellen • 7% der unbebauten Parzellen • 5% der unbebauten Parzellen • keine Gemeinde über 20% 	<ul style="list-style-type: none"> • 9 (neu Stans) • Vorprüfung Bürgenberg Süd abgeschlossen 	

2.3.3 Bevölkerungszusammensetzung

Nidwalden bietet für alle Bevölkerungsgruppen gute Lebensbedingungen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.3.3.1	Nidwalden schafft die Voraussetzung für die Realisierung von bezahlbarem Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> • Bezahlbarer Wohnraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche Grundlage betreffend „Bezahlbares Wohnen in Nidwalden“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernehmlassung anfangs 2016, Beratung im LR Herbst 2016 	
2.3.3.2	Ein vielfältiges Arbeitsplatz-, Wohn- und Freizeitangebot fördert eine gute sozioökonomische Durchmischung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Durchmischung 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm „Zusammenleben in Nidwalden - Integrationsprogramm 2014-17“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm umgesetzt (2017) 	<ul style="list-style-type: none"> • Deutschförderung wird umgesetzt. • Neue Webseite und Broschüre informieren Zugezogene. • Integrationsaufgaben werden koordiniert. 	
2.3.3.3	Junge Menschen finden in Nidwalden Rahmenbedingungen vor, die attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen ermöglichen.	<ul style="list-style-type: none"> • Jugend • Frühförderung von Kindern im Vorschulalter 	<ul style="list-style-type: none"> • Integration von jungen Ausländerinnen und Ausländern (Programm) • Zusammenarbeit der Sozial- und Bildungsinstanzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm von RR verabschiedet • Konzept von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsbedarf ist erfasst und Entwicklungsschritte sind definiert. • Spielgruppen und Kitas sind in Integrations- und Gesundheitsförderungsthemen geschult. 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.3.3.4	Wissen und Erfahrung älterer Menschen sind ein wertvolles Gut, das gezielt genutzt wird. Nidwalden ist für das Leben im Alter attraktiv.	• Ältere Menschen	• Altersleitbild von 1997 / 1992	• überarbeitet	• Projektauftrag vom RR verabschiedet	

2.4 Arbeiten

Die Zahl der Arbeitsplätze nimmt prozentual stärker zu als die Bevölkerungszahl. Die Wirtschaftsstruktur ist stärker diversifiziert. Qualifizierte Arbeitsplätze stehen dauerhaft zur Verfügung und ermöglichen die Nähe von Wohnen und Arbeiten.

2.4.1 Arbeitsplatzentwicklung

Bis 2030 wächst die Zahl der Arbeitsplätze um 15 Prozent.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.4.1.1	Die relative Zunahme der Arbeitsplätze ist grösser als die relative Zunahme der aktiven Wohnbevölkerung.	• Arbeitsplätze	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Arbeitsplätze (Wachstum unter Berücksichtigung einer haushälterischen Bodennutzung und einer möglichst optimalen Abstimmung zwischen Siedlung, Verkehr und Landschaft) • Bestandespflege • Standortpromotion und Ansiedlungsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • 900 neue Arbeitsplätze • 35 Betriebsbesuche pro Jahr • Anzahl Ansiedlungskontakte: 150 • Anzahl effektiver Ansiedlungen: 20 	<ul style="list-style-type: none"> • 225 neue Arbeitsplätze • 35 Betriebsbesuche • Anzahl Ansiedlungskontakte: 150 • Anzahl effektiver Ansiedlungen: 20 	

2.4.2 Wirtschaftsstruktur

Nidwalden verfügt über eine stärker diversifizierte, aber klar positionierte Wirtschaftsstruktur.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.4.2.1	Nidwalden erstarkt als Unternehmensstandort und entwickelt entsprechende Bildungs-, Mobilitäts- und Steuerstrukturen.	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftsstandort 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Ansiedlungen Steuerertrag juristischer Personen Integrationsförderung für zuziehende Fachkräfte aus dem Ausland (Schaffung Angebot) 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Wachstum >0,0% (Euro-mindestkurs bzw. Frankenstärke) 3 Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Wachstum >0,0% (Frankenstärke) Leitfaden für Arbeitgeber zur Integrationsförderung ist erarbeitet. Informationen sind über Webseite Integration aufgeschaltet. 	
2.4.2.2	Nidwalden positioniert sich im Bereich Hightech, unter anderem an der Schnittstelle zur Aviatik.	<ul style="list-style-type: none"> Innovationskanton NW 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Patentanmeldungen im Verhältnis zur Anzahl der Beschäftigten 	<ul style="list-style-type: none"> unter Top 10 der Schweizer Kantone 	<ul style="list-style-type: none"> unter Top 10 der Schweizer Kantone (Messung basiert auf CS Regionalstudie) 	

2.4.3 Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Landwirtschaft

Unternehmen finden in Nidwalden gute Rahmenbedingungen vor.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.4.3.1	Der Kanton fördert innovative Projekte, die für Betriebe und Region ein hohes Wertschöpfungspotenzial aufweisen.	<ul style="list-style-type: none"> Innovationsförderung 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl Projekte in Zusammenarbeit mit ITZ (Innovationstransfer Zentralschweiz) Absatzförderungsprojekte für landwirtschaftliche Produkte (Art. 11 kLwG; NG 821.1) 	<ul style="list-style-type: none"> 2 pro Jahr 8 Projekte 	<ul style="list-style-type: none"> 2 neue oder weitergeführte Projekte 2 Projekte begleitet und zugesichert 	
2.4.3.2	Nidwalden schafft Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Entwicklung des Tourismus.	<ul style="list-style-type: none"> Tourismuse-region Nidwalden 	<ul style="list-style-type: none"> Tourismusförderungsgesetz Touristische Feinkonzepte (TFK) Aktive Begleitung Entstehung Bürgerstock-Resort 	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage von RR verabschiedet (Inkrafttreten 2017) 2 neue TFK; 1 überarbeitet regelmässige Besprechungen 	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage von LR verabschiedet Aufbau Inkasso/Umsetzung der Vorlage 1 neues vorgeprüft Bürgerstock Task Force wird weitergeführt 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.4.3.3	Nidwalden unterstützt eine unternehmerische Landwirtschaft, die den geforderten multifunktionalen Leistungsbedarf erbringt.	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsorientierte Landwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchschnittliche landwirtschaftliche Bewirtschaftungsfläche pro Betrieb • Anteil graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion zu Gesamtbetrieben 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung um 5% • mind. 90% der Betriebe 	<ul style="list-style-type: none"> • 1% • überarbeitetes Leitbild für die kantonale Agrarpolitik liegt vor • kant. Fördermassnahmen sind gemäss Teilrevision kLwG und Rahmenkredit 2016-2019 eingeführt • Agrarpaket Herbst 2015 des Bundes ist umgesetzt • 80% 	
2.4.3.4	Für Unternehmen mit inter-nationaler Ausrichtung trägt der zivile Flugplatz zur wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit bei.	<ul style="list-style-type: none"> • Flugplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept Flugplatz NW • Betriebsreglement für den zivilen Flugplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage von RR verabschiedet • von BAZL bewilligt 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlage von RR verabschiedet 	

2.4.4 Räumliche Entwicklungsstrategie

Die kantonalen Entwicklungsschwerpunkte im Bereich Arbeiten sind zentral gelegen und gut erschlossen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.4.4.1	Die Zahl der Arbeitsplätze wächst schwerpunktmässig im Gebiet Stans und Ennetbürgen, ferner auch in den Gemeinden Stansstad, Buochs und Hergiswil.	<ul style="list-style-type: none"> Industrie- und Gewerbezentren 	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplatzentwicklung (Monitoring) (vgl. 2.4.1.1) Kantonaler Richtplan 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Revision von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> vgl. 2.4.1.1 Revision (aufgrund RPG I) von RR verabschiedet 	

2.4.5 Nutzungsdichte

Gewerbe- und Industrieflächen verfügen über eine hohe Nutzungsdichte bezüglich Wertschöpfung und Arbeitsplätzen.

vgl. 2.4.1.1, 2.4.2.2, 2.4.3.1, 2.4.3.4 sowie 2.4.4.1

2.5 Öffentliches Leistungsangebot

Das Angebot an öffentlichen Leistungen richtet sich nach der Finanzierbarkeit. Die erbrachten Leistungen sind zeitgemäss und qualitativ hochstehend.

2.5.1 Bildungsangebot

Nidwalden bietet in Eigenregie und in Zusammenarbeit mit andern Kantonen ein exzellentes und umfassendes Bildungs- und Weiterbildungsangebot an, das die Innovationskraft unterstützt.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.1.1	Der Kanton fördert die Zusammenarbeit und die Koordination mit anderen Kantonen auf allen Bildungsstufen.	<ul style="list-style-type: none"> • Interkantonale Zusammenarbeit im Bildungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsmaturitätsverordnung (Zusammenarbeit mit LU, OW und UR) • Regionale Zusammenarbeit im Bereich der Einführung des Lehrplans 21 (NORI - Kantone) • Zentralschweizer Bildungsmesse zebi • Lernstandsmessungen • Sprachaustausch /-aufenthalte 	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Lehrpläne und Abschlussprüfungen • Lehrplan 21 zusammen mit Uri und Obwalden eingeführt • jährliche Teilnahme • jährlich durchgeführt • > 30 Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> • Anerkennungsossier bei der Eidgenössischen Berufsmaturitätskommission eingereicht • Kick-off-Veranstaltungen durchgeführt • Alle Klassen der 2. ORS haben teilgenommen • Deutsch- und Mathematik-Tests sind zum 2. Mal durchgeführt • 30 Lernende 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.1.2	Der Kanton fördert praxis- und wissensbezogene Forschungsstrukturen in der Zentralschweiz, um die Innovationskraft zu unterstützen.	<ul style="list-style-type: none"> Forschungsplatz Nidwalden 	<ul style="list-style-type: none"> Wissens- und Technologietransfers zwischen Hochschulen und Unternehmen Unterstützung von CESM und Institut für Raumfahrttechnologie 	<ul style="list-style-type: none"> jährlich 2 Projekte gleichbleibender Budgetposten 	<ul style="list-style-type: none"> Controlling über Umsetzung des Businessplans „Zentralschweiz Innovativ“ durch ITZ 2 Projekte vgl. Ziel 2.4.3.1 gleichbleibender Budgetposten 	
2.5.1.3	Der Kanton setzt sich für eine gute Berufsbildung ein.	<ul style="list-style-type: none"> Berufliche Grundbildung 	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit Nidwaldner Gewerbeverband Erweiterung kantonales Maturitätsangebot Verhältnis von Berufs- und Allgemeinbildung auf der Sekundarstufe II Qualitätssicherung und -entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> „Berufsbildung öffnet Türen“ durchgeführt Überprüft 80:20 Erfolgsquote Qualifikationsverfahren: > 95% 	<ul style="list-style-type: none"> > 80 Betriebe > 200 Lernende Bericht über Vollzeit-Berufsmaturitäts-Lehrgang liegt vor 80:20 > 95% 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.1.4	Die Volksschule und die Mittelschule werden qualitativ weiterentwickelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Volksschulen • Mittelschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluation integratives Schulsystem • Im Lehrplan werden die Grundkompetenzen in Deutsch und Mathematik akzentuiert • Gymnasialstrukturen (Langzeit-/Kurzzeitgymnasium) • Schwerpunkt- und Ergänzungsfachangebot • Berufs- und Studienwahlkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgeführt • Erhöhung Lektionsdotation • Bericht vom RR verabschiedet • Überprüft • erstellt und vom RR genehmigt 	<ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen definiert • Lektionsdotation ist angehoben • RRB weiteres Vorgehen liegt vor • Auftrag durch Mittelschulrat erteilt • Studienwahlfahrplan entwickelt 	

2.5.2 Sportangebot

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.2.1	Sport im Alltag der Nidwaldner Bevölkerung	<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsinstitutionen • Sportförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • sportliche Leistungsfähigkeit • Sport und Bewegung werden regelmässig in den Unterrichtsalltag eingebaut • Weiterentwicklung Sportinfrastruktur • Leistungssportförderung 	<ul style="list-style-type: none"> • 90 % erfüllen den kant. Sporttest • Richtlinien erstellt und umgesetzt • Bericht von RR verabschiedet • Konzept von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • 90% erfüllt • Lehrpersonen sind sensibilisiert • Bestandesaufnahme erstellt • Konzept vom RR verabschiedet 	

2.5.3 Kulturangebot

Nidwalden zeichnet sich durch ein breites Kulturschaffen aus.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.3.1	Nidwalden pflegt lebendige kulturelle Traditionen und unterstützt Innovationen.	Qualität von Vereins- und Volkskultur sowie des aktuellen Kunstschaffens -> siehe auch 2.1.2	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerausstellungen im spartenübergreifenden Museum zu Kunst und Geschichte Nidwaldens • Programmbeiträge zu den Tagen des Denkmals 	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Dauerausstellungen • jährliche Beteiligung 	<ul style="list-style-type: none"> • Dauerausstellung EG Salzmagazin eröffnet • Beteiligung 2016 	

2.5.4 Gesundheit

Nidwalden verfügt über qualitativ hochstehende, wirtschaftlich erbrachte Gesundheitsleistungen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.4.1	Der Kanton fördert die Eigenverantwortung der Einwohner im Gesundheitsbereich.	<ul style="list-style-type: none"> Eigenverantwortung im Gesundheitsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Pflege und Betreuung von Angehörigen Gesundheitskosten im Vergleich mit anderen Kantonen (obligatorische Krankenpflege-Versicherungskosten; OKP) 	<ul style="list-style-type: none"> Konzept von RR verabschiedet Bericht von RR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> Grobplanung ist erstellt Strategiekonzept Gesundheitsförderung 2017-2020 vom RR verabschiedet (Schwerpunkte). Konzept Palliative Care durch RR verabschiedet, Umsetzung gestartet Konzept Demenz durch RR verabschiedet, Umsetzung gestartet. Erste Kennzahlen sind analysiert. 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.4.2	Der Kanton unterstützt die interkantonale Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen im Bereich Gesundheit.	<ul style="list-style-type: none"> • Spitalversorgung LUNIS (Luzerner Nidwaldner Spitalregion, LUNIS) • Psychiatrieraum lups-ON (Luzerner Psychiatrie-OW/NW) 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Zusammenarbeitsform im Projekt LUNIS • Gemeinsamer Psychiatrieraum LU/OW/NW 	<ul style="list-style-type: none"> • Entscheid RR • Entscheid RR 	<ul style="list-style-type: none"> • Detailkonzept „Neue Organisationform LUNIS“ liegt vor. • Leistungsauftrag und Leistungsvereinbarung sind definiert, Spitalliste angepasst. 	
2.5.4.3	Durch eine Schwerpunktbildung in ausgewählten Spezialgebieten erhöht das Kantonsspital seine Wirtschaftlichkeit.	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierungen im Kantonsspital 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Bürgenstock Resort (Healthy Living) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewilligungen erteilt/auf Spitalliste 	<ul style="list-style-type: none"> • GSD und Gesundheitsamt sind über Detailkonzept der Planung „Healthy Living“ informiert. 	

2.5.5 Sicherheit

Nidwalden bietet Bevölkerung und Unternehmen ein hohes Mass an Sicherheit.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.5.1	Bei Schadenereignissen leisten die Rettungs- und Sicherheitsdienste – auch im Verbund – schnelle und effiziente Hilfe.	<ul style="list-style-type: none"> Katastrophenhilfe 	<ul style="list-style-type: none"> Notstandsgesetzgebung (NG 152.5) Notfallplanungen 	<ul style="list-style-type: none"> Teilrevision von RR verabschiedet Planungen der 1. und 2. Priorität abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> Projektorganisation und Zeitplan sind vom RR definiert. Planungen sind abgeschlossen Bericht Pandemieplanung vom RR zur Kenntnis genommen. 	
2.5.5.2	Auf neue Herausforderungen der öffentlichen Sicherheit wird wirksam reagiert.	<ul style="list-style-type: none"> Strafverfolgung, Strafvollzug, Sicherheitskompetenzzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> Polizei- und Sicherheitszentrum Personalbestand des Polizeikorps 	<ul style="list-style-type: none"> Vorlage für Baukredit von RR verabschiedet Das Verhältnis Polizei / Bevölkerung entspricht 1:600 	<ul style="list-style-type: none"> Konzept Areal Kreuzstrasse von LR genehmigt Aufgabenbereiche von RR definiert 	
		<ul style="list-style-type: none"> Cyberstrategie 	<ul style="list-style-type: none"> Cyberrisiken 	<ul style="list-style-type: none"> Gerüstet hinsichtlich Herausforderungen im Zusammenhang mit der adäquaten Abwehr von Cyber-Angriffen 	<ul style="list-style-type: none"> Aktive Beteiligung am Projekt des Bundes 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
		<ul style="list-style-type: none"> • Modelle Risikoanalyse und –minderung im Strafvollzug 	<ul style="list-style-type: none"> • Variantenentscheid RR 		<ul style="list-style-type: none"> • Entscheid gefällt. 	
	Der Strafvollzug in Nidwalden erfüllt die menschenrechtlichen Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Infrastruktur Gefängnis 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisatorische und bauliche Massnahmen gemäss Bericht NKVF 		<ul style="list-style-type: none"> • Umgesetzt 	
	Mit Risiken wird bewusst umgegangen.	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung eines Riskmanagements. 	<ul style="list-style-type: none"> • Riskmanagement. 		<ul style="list-style-type: none"> • Eingeführt. 	

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
	Die Notorganisationen von Nidwalden sind in der Lage, Krisensituationen rasch und effizient zu meistern.	<ul style="list-style-type: none"> • KFS / GFS 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsanalyse und weitere, daraus abgeleitete Schritte. • Personal. • Zusammenarbeit mit GFS. 		<ul style="list-style-type: none"> • Ist erfolgt; weiteres Vorgehen definiert. • Vakanzen sind besetzt und neue Personen in Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen der jeweiligen Funktion eingeführt. • Kurz- und Mittelfristplanung für Ausbildungen liegt vor. 	
2.5.5.3	langfristiger Schutz vor Naturgefahren	<ul style="list-style-type: none"> • Schutzwaldpflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Minimale Massnahmen in allen Gemeinden sichergestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • 600 ha 	<ul style="list-style-type: none"> • 150 ha 	

2.5.6 Personal

Der Kanton beschäftigt gut qualifiziertes, selbständiges, motiviertes und verantwortungsbewusstes Personal.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.5.6.1	Der Kanton ist ein attraktiver Arbeitgeber.	<ul style="list-style-type: none"> • Positives Image als attraktiver, moderner Arbeitgeber • Der Kanton verfügt über gut ausgebildetes, motiviertes und engagiertes Personal. • Anstellungsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalfluktuatation • Mitarbeiterzufriedenheit (Basis 2015) • Flexibilisierung des Altersrücktritts 	<ul style="list-style-type: none"> • unter 7% • MAZU 2018: hohe und mittlere Zufriedenheit • Teilrevision des Personalgesetzes von RR verabschiedet • Teilrevision des Personalgesetzes von LR verabschiedet 	<ul style="list-style-type: none"> • 7.5% • Zielwerte einer mittleren und hohen Zufriedenheit sind definiert • Massnahmenpaket zur Erreichung der Zielwerte ist definiert • Grundsatzentscheid von RR verabschiedet 	

2.6 Kantonsorganisation

Der Kanton bietet ein Umfeld, das kreativitäts- und innovationsförderlich ist. Wir nutzen die Chancen unserer Überschaubarkeit auf effiziente und bürgernahe Weise. Die Steuerbelastung bleibt attraktiv. Durch Zusammenarbeit oder Fusion wird der Handlungsspielraum öffentlich-rechtlicher Körperschaften zusätzlich ausgeweitet.

2.6.1 Staatsstruktur

Nidwalden weist effiziente und zukunftsgerichtete Strukturen der öffentlichen Institutionen auf.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.6.1.1	Der Kanton fördert das Denken und Entwickeln in funktionalen Räumen mit attraktiven Zentren. Zusammenarbeit und Zusammenschlüsse der öffentlich-rechtlichen Körperschaften werden unterstützt und gefördert.	<ul style="list-style-type: none"> Durch Zusammenarbeit Synergien nutzen e-Government 	<ul style="list-style-type: none"> Regierungsgespräche mit Gemeinderäten Baubewilligungsverfahren für Behörden und Private 	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 11 Gespräche IT-Projekt abgeschlossen 	<ul style="list-style-type: none"> 3 Gespräche mit Gemeinderäten sowie Schulpräsidien Arbeitspaket 2015 abgeschlossen Konzept für e-Government Projekte liegt vor 	
		<ul style="list-style-type: none"> Internes Kontrollsystem 	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung und Umsetzung eines internen Kontrollsystems 	<ul style="list-style-type: none"> umgesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau und Beschrieb für einzelne Prozesse realisiert 	
		<ul style="list-style-type: none"> elektronische Verwaltung und Archivierung (Staatsarchiv) 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau des elektronisches Archiv (Übernahme, Bearbeitung, Verwaltung von elektronischen Archivadokumenten, öffentliche Recherche und Einsicht) 	<ul style="list-style-type: none"> ELAR ist produktiv im Einsatz 	<ul style="list-style-type: none"> Umsetzungskonzept liegt vor 	
		<ul style="list-style-type: none"> Erschliessung Archivbestand 	<ul style="list-style-type: none"> Erschliessungslücken im Gesamtarchivbestand sind bekannt 		<ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme liegt vor 	

2.6.2 Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt von Nidwalden ist mittelfristig ausgeglichen.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.6.2.1	Zwischen den Einnahmen und Ausgaben des Kantons besteht ein nachhaltiges Gleichgewicht.	<ul style="list-style-type: none"> Finanzhaushalt 	<ul style="list-style-type: none"> Nettovermögen II Verhältnis Investitionen zum Cash-Flow Studie „Aufgaben- und Strukturüberprüfung“ 2018 	<ul style="list-style-type: none"> jährliche Abnahme des Nettovermögens II sinkend und beträgt max. 5 Mio. Franken je Jahr Selbstfinanzierungsgrad steigend, erreicht mindestens 85 Prozent RR hat Handlungsfelder aufgrund der Studie definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Max. 7.5 Mio. Franken Abnahme Mind. 60 % n/a 	

2.6.3 Steuerniveau

Nidwalden behält eine verlässliche und stabile Steuerpolitik. Das Steuerniveau bleibt für natürliche und juristische Personen attraktiv.

Nr.	Stossrichtung	Handlungsfeld	Indikatoren	Zielwert 2019	Zielwert 2016	Erläuterung
2.6.3.1	Um die Summe aller Standortfaktoren zu erhalten, kann der Steuerfuss angepasst werden.	<ul style="list-style-type: none"> Steuerpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> Positionierung unter den steuergünstigsten Kantonen der Schweiz Entwicklung der durchschnittlichen Steuerbelastung für natürliche und juristische Personen aufgrund des „BAK Taxation Indexes“ 	<ul style="list-style-type: none"> Kantonsranking vgl. 2.1.1.1. 	<ul style="list-style-type: none"> Siehe 2.1.1.1 	